

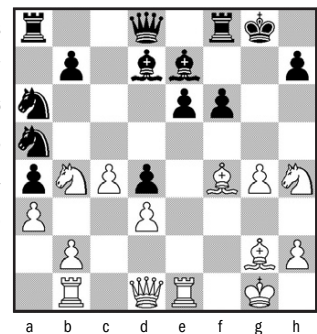
# Schach

## Ivanchuk erfolgreich

Vassily Ivanchuk gewann den Fide-Grand-Prix in Jermuk, Armenien. Der Ukrainer siegte mit 8,5 aus 13. Wir analysieren seine Partie gegen den Russen Evgeny Alekseev.

**Weiß: Ivanchuk – Schwarz: Alekseev Jermuk [A 13]**

1. c4 Sf6 2. Sf3 e6 3. g3 d5 4. Lg2 d4 5. 0-0 c5 6. e3. Eine Art Wolga-Gambit im Anzug entsteht nach 6. b4 cxb4 7. a3.
6. ... Sc6 7. exd4 cxd4 8. d3 Le7 9. Te1 0-0 10. Sa3 Se8. 10. ... Lxa3 11. bxa3 verschlechtert zwar die gegnerische Bauernstruktur, allerdings bekommt Weiß einiges Spiel auf der halb offenen b-Linie. Üblicherweise wird deshalb in diesem Stellungstyp ein Springer auf a3 oder a6 nicht geschlagen.
11. Sc2 f6 12. Ld2. Bekannt ist 12. Sh4 g5 13. Sf3 e5 mit etwa gleichen Chancen.
12. ... a5. Andernfalls rückt der Anziehende seine Bauern mittels b4 und c5 unbehelligt am Damenflügel vor.
13. a3 a4 14. Sb4 Sc7 15. Tb1 Ld7 16. Sh4 Sa5 17. f4 g6. Um f5 zu verhindern. Weiß lässt sich dadurch aber nicht abschrecken, und wie sich bald zeigt, schwächt der Textzug die Königsstellung.
18. f5 gxf5 19. g4 f4. Schwarz sollte unbedingt nehmen. Nach 19. ... fxe4 20. Dxe4+ Kh8 mit der Drohung Tg8 wäre die Stellung durchaus verteidigungsfähig.
20. Lxf4 Sa6.



21. Sd5. Ein originelles Springerofer, das Schwarz vor große Schwierigkeiten stellt. Kaum Sorgen hingegen hätte der Nachziehende nach 21. Lh6 Tf7 22. Sc2 Sb3 23. Lxb7 Ta7 24. Lg2 Sac5.
21. ... exd5. Spielbar ist auch 21. ... Lc5, da das Opfer unklar ist, trachtet Alekseev, es zu widerlegen.
22. Lxd5+ Kg7 23. Kh1 Te8 24. g5 Kh8. 24. ... fxe4 25. Dh5 gxf4 26. Txe7+ Txe7 27. Tg1+ Kh8 28. Sg6+, aber stark ist 24. ... Lc6.
25. Dh5 Tg8. Es droht Sg6+.
26. Lxg8 Kxg8 27. g6 Lc6+ 28. Te4 Lxe4+ 29. dxe4 hxg6 30. Dxe6+ Kh8 31. Dh5+. 1-0. Tg1 entscheidet die Partie.

Egon Brestian, Gerhard Hofer

# Bridge

## Der Überstich

Teiler:				♠ 42
Gefahr:				♥ ADB97632
alle:				♦ 7
♠ K93	♣ 108	♠ 10865		
♥ 4	W N O	♥ -		
♦ K102	L S	♦ B9863		
♣ 976532	♠ ADB7	♣ KDB4		
	♥ K1085			
	♦ AD54			
	♣ A			
N	O	S	W	
4♥	pass	4 NT	pass	
5♦	pass	6♥	pass	
pass	pass			
Ausspiel: ♠ K				

An Verlierern zählen Sie einen möglichen ♠-Verlierer und einen ♣-Verlierer. Den ♣-Verlierer können Sie auf der kurzen Atoutseite schnappen, und daher ist Ihr Kontrakt auf keinen Fall gefährdet. Selbst in sicheren Kontrakten kann man versuchen, ein Optimum an Stichen zu erzielen und vielleicht auch einen Überstich zu erspielen. Es besteht die Möglichkeit, dass entweder die ♠-Dame oder die ♣-Dame der 13. Stich ist. Die beste Chance ist daher, auszuatoutieren und mit der ♠-Farbe anzufangen. Bei der Entwicklung dieser Farbe müssen Sie nicht außer Stich gehen. ♦ zum Ass, ♦ geschnappt, mit dem ♣-Schnapper erneut zum Tisch gehen und wieder eine kleine ♦ schnappen. Falls der dritte ♦-König erscheint, ist die ♠-Dame hoch. Sollte dies nicht der Fall sein, können Sie ja noch immer den ♠-Impass versuchen. Zwei Chancen zu nutzen ist auf jeden Fall besser!

Jovanka Smederevac  
jovi@bridgecentrum.at

In der vierten und letzten Folge der Sommerrätselserie begeben wir uns in eine Stadt wie Manhattan, deren Wolkenkratzer in einem Raster angelegt sind, und befassen uns mit ihrer Skyline. Je ein Skyline-Rätsel finden Sie in der „Presse am Sonntag“ in der Rubrik „Sport & Spiel“, gemeinsam mit vier anderen Logikrätseln.

**Die Regeln:** In jeder Zeile und Spalte stehen fünf Hochhäuser – jeweils 10, 20, 30, 40 und 50 Etagen hoch. In keiner Zeile oder Spalte dürfen sich zwei Hochhäuser auf der gleichen Höhe befinden. Die Zahlen am Rand geben an, wie viele Hochhäuser in der Zeile bzw. Spalte man von diesem Rand aus sieht. Dabei verdecken höhere Häuser niedrigere. Wir werden jetzt anhand eines Beispielrätsels den Lösungsvorgang Schritt für Schritt entwickeln. Um zur Erklärung alle Felder eindeutig bezeichnen zu können, markieren wir die Spalten unten mit den Buchstaben a bis e und die Zeilen rechts mit den Ziffern 1 bis 5.

	3	1	2	2	3	
2						4 1
3						2 2
2						3 3
2						1 4
1						4 5
	1	2	3	3	2	
	a	b	c	d	e	

**Schritt 1:** In der Spalte 4 finden wir rechts die Randzahl 1. Das bedeutet, dass von rechts aus nur ein Haus zu sehen sein darf. Daher muss ganz rechts, auf dem Feld e4, das höchste Haus der Zeile stehen, also das mit 50 Etagen („50er-Haus“). (Denn sonst würde man mindestens ein weiteres Haus davor sehen können.) Dasselbe gilt für b1 und a5. Wir tragen in die drei Felder die Zahl „50“ ein. Da in jeder Zeile und Spalte genau ein 50er-Haus stehen muss, können die verbleibenden zwei 50er-Häuser entweder nur auf c2 und d3 oder auf d2 und c3 sein. Auf dem Feld d3 kann aber kein 50er-Haus stehen, weil man sonst in der Zeile 3 von rechts aus nur zwei Häuser sehen könnte. Daher befinden sich die beiden 50er-Häuser auf c3 und d2.

	3	1	2	2	3	
2		50				4 1
3				50		2 2
2			50			3 3
2					50	1 4
1	50					4 5
	1	2	3	3	2	
	a	b	c	d	e	

**Schritt 2:** In Zeile 4 dürfen von links aus nur zwei Häuser zu sehen sein. Daher muss ganz links das 40er-Haus stehen, denn hinter dem 10er-, 20er- oder 30er-Haus könnte man sowohl das 40er- als auch das 50er-Haus sehen, also insgesamt schon drei. Das Gleiche gilt für die Spalte b von unten gesehen, also markieren wir a4 und b5 mit „40“. In Spalte e kann sich das 40er-Haus nicht auf e5 befinden, da in Zeile 5 schon eines steht. Und weil in Spalte e von oben und in Zeile 3 von rechts jeweils drei Häuser zu sehen sein müssen, kann es auch nicht auf e1 oder e3 sein. Daher bleibt nur noch das Feld e2.

	3	1	2	2	3	
2		50				4 1
3				50	40	2 2
2			50			3 3
2	40				50	1 4
1	50	40				4 5
	1	2	3	3	2	
	a	b	c	d	e	

**Schritt 3:** In Zeile 3 bleibt nur das Feld d3 für das 40er-Haus, weil in den Spalten a, b und e schon je eines steht. Daraus folgt weiters, dass das 40er-Haus in Zeile 1 auf c1 stehen muss.

	3	1	2	2	3	
2		50	40			4 1
3				50	40	2 2
2			50	40		3 3
2	40				50	1 4
1	50	40				4 5
	1	2	3	3	2	
	a	b	c	d	e	

Im vierten und letzten Teil unserer Sommerrätselserie erklären wir Schritt für Schritt, wie sich „Skyline“-Rätsel lösen lassen: nämlich mit Fantasie und Kombinationsgabe.

Von Philipp und Valentin Hübner

# Manhattan für Arme

## Skyline (leicht)

	3	1	2	2	3	
2	30	50	40	20	10	4 1
3				50	40	2 2
2			50	40		3 3
2	40				50	1 4
1	50	40	10	30	20	4 5
	1	2	3	3	2	
	a	b	c	d	e	

## Skyline (mittel)

	3	1	2	2	3	
2	30	50	40	20	10	4 1
3				50	40	2 2
2	20	10	50	40	30	3 3
2	40				50	1 4
1	50	40	10	30	20	4 5
	1	2	3	3	2	
	a	b	c	d	e	

## Skyline (schwierig)

	3	1	2	2	3	
2	30	50	40	20	10	4 1
3	10	30	20	50	40	2 2
2	20	10	50	40	30	3 3
2	40	20	30	10	50	1 4
1	50	40	10	30	20	4 5
	1	2	3	3	2	
	a	b	c	d	e	

## Skyline (knifflig)

	2					
2						4
3						3
						2
3						2
	2	2	2	1		

Die Lösungen zu unserer Sommerrätsel-Serie finden Sie online auf [diepresse.com/sommerraetsel](http://diepresse.com/sommerraetsel)

**Schritt 4:** In Spalte a muss ganz oben das 30er-Haus stehen, weil in jedem anderen Fall mehr als drei Häuser von oben zu sehen wären. In Zeile 1 wiederum soll man vier Häuser von rechts sehen. Wäre das 20er-Haus ganz rechts, würde es das 10er-Haus verdecken, und es wären nur drei Häuser von rechts zu sehen. Daher muss das 20er-Haus auf d1 und das 10er-Haus auf e1 stehen.

	3	1	2	2	3	
2	30	50	40	20	10	4 1
3				50	40	2 2
2			50	40		3 3
2	40				50	1 4
1	50	40				4 5
	1	2	3	3	2	
	a	b	c	d	e	

**Schritt 5:** Zum Auffüllen der Zeile 5 betrachten wir zwei Varianten.

**Variante A:** Da in der Spalte e schon ein 10er-Haus steht (e1), kann auf e5 keines mehr sein. Und da man in Zeile 5 von rechts aus vier Häuser sehen soll, kann auf e5 auch nicht das 30-stöckige Haus sein. Daher ist das Haus auf e5 20 Etagen hoch. Mit der Regel, dass sich in keiner Zeile oder Spalte zwei Hochhäuser der gleichen Höhe befinden dürfen, kann man auch c5 und d5 bestimmen (siehe Abbildung).

**Variante B:** Weil in Spalte d von unten nur drei Häuser zu sehen sein dürfen, muss auf Feld d5 das 30er-Haus stehen. Analog zu oben bestimmen wir c5 und e5.

	3	1	2	2	3	
2	30	50	40	20	10	4 1
3				50	40	2 2
2			50	40		3 3
2	40				50	1 4
1	50	40	10	30	20	4 5
	1	2	3	3	2	
	a	b	c	d	e	

**Schritt 6:** In Spalte e bleibt für das 30er-Haus nur noch das Feld e3. Da in Zeile 3 von links aus nur zwei Häuser zu sehen sein dürfen, muss das 20er-Haus auf a3 und das 10er-Haus auf b3 stehen.

	3	1	2	2	3	
2	30	50	40	20	10	4 1
3				50	40	2 2
2	20	10	50	40	30	3 3
2	40				50	1 4
1	50	40	10	30	20	4 5
	1	2	3	3	2	
	a	b	c	d	e	

**Schritt 7:** In Spalte d bleibt für das Feld d4 und in Spalte a für das Feld a2 jeweils nur das 10er-Haus. In Zeile 2 dürfen von links aus nur drei Häuser zu sehen sein, daher muss auf b2 das 30er-Haus und auf c2 das 20er-Haus stehen. In den Spalten b und c bleiben dann für das Feld b4 nur das 20er-Haus und für das Feld c4 nur das 30er-Haus. Geschafft!

	3	1	2	2	3	
2	30	50	40	20	10	4 1
3	10	30	20	50	40	2 2
2	20	10	50	40	30	3 3
2	40	20	30	10	50	1 4
1	50	40	10	30	20	4 5
	1	2	3	3	2	
	a	b	c	d	e	

Die Standardgröße für Skyline-Rätsel ist ein 5x5-Raster. Aber auch kleinere und größere Raster sind möglich, natürlich mit der entsprechenden Anzahl von Häusergrößen. Zum Ausprobieren finden Sie wieder vier Rätsel von leichtem bis kniffligem Schwierigkeitsgrad. Das leichte hat einen 4x4-Raster mit Häusergrößen von 10 bis 40 Etagen. Beim kniffligen Rätsel haben wir, statt den Raster zu erhöhen, die Randzahlen auf ein Minimum reduziert. Viel Vergnügen!

## SPIEL & MEHR

Redaktion: Dr. Michael Prüller  
michael.prueller@diepresse.com  
Georg Renner  
georg.renner@diepresse.com

<http://diepresse.com/spielundmehr>